

Dr. med. univ. Gerhard Oberthaler ist GOTS- Sportarzt des Jahres 2019



Dr. med. univ. Gerhard Oberthaler ist auf dem gerade zu Ende gegangenen 34. Jahreskongress der GOTS zum Sportarzt des Jahres gewählt worden. Der 59-jährige Unfallchirurg und Sportarzt aus Salzburg nahm die Auszeichnung freudestrahlend entgegen: „Ich bin total überrascht, weil ich wirklich nichts wusste.“

Oberthaler ist in Linz geboren, hat zwei Schwestern. Seine Schuljahre verbrachte er in Steyr. Währenddessen war er aktiv im Leistungssport Judo. Gleich anschließend begann Gerhard Oberthaler sein Medizinstudium in Innsbruck. Laudator Dr. Klaus Dann nannte es augenzwinkernd Curriculum vitae „da Gerd“.

Denn während sich viele mit dem Studium abmühten, war Oberthaler ganz locker nebenbei noch Skilehrer, Taxifahrer und Model.

Seine Ausbildung zum Praktischen Arzt absolvierte er in Linz, ging dann drei Monate in die USA für die Zulassungsprüfung und war im Zivildienst als Notarzt in Salzburg tätig. Während des Studiums lernte Oberthaler seine Frau Birgit kennen – Medizinerin und aktive Regatta-Seglerin. 1989 war die Hochzeit. Später kamen Anna, Julia und Simon zur Welt.

Es folgte eine Ausbildung im Unfallkrankenhaus Salzburg, ab 1991 in der Unfallchirurgie, der Knieambulanz und in der Sportmedizin. 1996 wurde Gerhard Oberthaler dann Facharzt für Unfallchirurgie, bereits 2006 Oberarzt im Unfallkrankenhaus Salzburg. 1997 folgte seine Praxiseröffnung für Arthroskopische Gelenkchirurgie. Dazu erlangte er die Abschlüsse ÖAK Sportmedizin, ÖAK Manuelle Medizin und ÖAK Notfallmedizin.

Oberthaler blieb auch von einer schweren Erkrankung nicht verschont. Dank Schulmedizin, aufwendiger OP und Reha und vor allem großen Durchhaltewillen hat er alles gut überstanden.

Er übernahm viele Funktionen, wie GOTS-Beirat von 2008 bis 2012, Kon-

gresspräsident 2012, GOTS-Vizepräsident von 2012 bis 2018, er entwickelte Arthroskopiekurse und mit Dr. C. Lang zusammen den GOTS-Zertifikatskurs. Er kümmerte sich um den medizinischen Nachwuchs, war bei der Rallye Dakar als betreuender Arzt dabei, war Doktor für Olympiasiegerin Anna Gasser, brachte den „Knöchel der Nation“ zum Doppel-Olympiasieger 2018 im Alpinski.

„Gerd Oberthaler ist ein sehr kritischer Zeitgeist. Seine Leidenschaft gilt dem Eishockey – dort hat er sich vor allem der Prävention von Sportverletzungen verschrieben. GERD – das steht für geradlinig, ehrlich, rockig und Durchhaltevermögen“, so die emotionale Laudatio (Abb. 2). Freunde und Familie kamen zur Ehrung ins Salzburg Congress Center. Gerhard Oberthaler selbst wünscht sich: „... dass noch viel mehr junge Ärzte heute Feuer finden für den Sport und die Betreuung junger Sportler.“

